



Niederschrift

über die 23. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 08.09.2021, 17:00 Uhr, in der Aula des Hofenfelsgymnasiums, Zeilbäumerstraße 1 (Eingang über den Pausenhof)

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordnete Christina Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar (bis TOP I/10)
Harald Heinz-Peter Benoit
Udo Brünisholz
Pascal Dahler
Barbara Danner-Schmidt (bis 20.11 Uhr, TOP I/6)
Falk Dettweiler
Bernhard Düker
Verena Ecker (bis TOP I/10)
Thomas Eckerlein (bis TOP I/10)
Atilla Eren (bis 20.06 Uhr, TOP I/4)
Klaus Fuhrmann
Anja Gauf-de Gruisbourne
Thorsten Gries
Heinrich Grim
Bernd Henner
Ingrid Kaiser (bis TOP I/10)
Jonas Keuchel
Thomas Körner (bis TOP I/10)
Patrick Lang
Gerhard Maurer (bis 19.52 Uhr, TOP I/4.4)
Elisabeth Metzger (bis 20.06 Uhr, TOP I/4)
Stéphane Moulin
Dagmar Pohlmann
Dr. Norbert Pohlmann
Walter Rimbrecht (bis 18.50 Uhr, TOP I/4.1)

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Achim Ruf
Gertrud Schiller
Frank Schmid
Aaron Schmidt (bis 20.35 Uhr, TOP I/9)
Dirk Schneider
Sara-Kim Schneider
Dr. Ulrich Schüler
Pervin Taze

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Hans-Joachim Altvater
Werner Boßlet
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Martin Deller
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Matthias Freyler
Martin Gries
Nicole Hartfelder
Rudolf Hartmann
Jeremias Krebs
Andreas Reischmann
Frank Theisinger

Gäste

Dr. Martin Cassel, Büro Obermeyer (zu TOP I/1)

Abwesend:

Ratsmitglieder

Anne Bauer
Herbert Beckmann
Kurt Dettweiler
Rolf Franzen
Dr. Christoph Gensch
Klaus Peter Schmidt
Theresa Wendel

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Tagesordnung

- 1 Bericht zum Hochwasservorsorgekonzept;
Vortrag von Dr. Martin Cassel
- 2 Impfzentrum:
Bericht vom Impfkoordinator Matthias Freyler
- 3 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/2110/2021
- 4 Vergabeangelegenheiten:
 - 4.1 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie;
Renaturierung des Hornbachs
Bauabschnitt 1: Brücke Birkhausen bis Mündung Bickenalb
Vorlage: 84/2138/2021
 - 4.2 Vergabeangelegenheit:
Breitbandausbau "Weiße Flecken"
Vorlage: 10/2125/2021
 - 4.3 Beschaffung mobiler Endgeräte für Schulen im Rahmen der
Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 („Leihgeräte für
Lehrkräfte“) - Einrichtung von Pools mobiler Endgeräte an Schulen zur Ausleihe an
Lehrkräfte
Vorlage: 40/2132/2021
 - 4.4 Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für durch Kinder unter 12 Jahren
genutzte Räume in Zweibrücker Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 40/2137/2021
 - 4.5 Energetische Dachsanierung der BBS Zweibrücken (Ignaz-Roth-Schule);
Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten, 1. BA
Vorlage: 60/2073/2021
 - 4.6 Umbau und Erweiterung der Feuerwache sowie Neubau Werkhalle;
Vergabe der Architekten-/Ingenieurleistungen nach § 34 HOAI
Leistungsphasen 3-9
Vorlage: 60/2133/2021
- 5 Weisungserteilung gemäß § 88 GemO für
 - a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
 - b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbHVorlage: 20/2109/2021
- 6 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
über 50.000 Euro
Vorlage: 20/2118/2021

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

- 7** Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung über 50.000 Euro
Vorlage: 20/2123/2021
- 8** Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/2141/2021
- 9** Informationen zu laufenden Bauprojekten
- 10** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 11** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert der Vorsitzende, dass der Antrag der SPD-Fraktion zur Hochwasservorsorge und dem Stand des Sirenenausbaus aufgrund von Kommunikationsproblemen nicht auf der Tagesordnung sei. Er entschuldigt sich hierfür und gibt an, auch die Thematik der Sirenen bei TOP I/1 aufzugreifen.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 1: **Bericht zum Hochwasservorsorgekonzept;** **(öffentlich)** **Vortrag von Dr. Martin Cassel**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dr. Martin Cassel, Büro Obermeyer.

Herr Dr. Cassel informiert den Stadtrat anhand einer im Ratsinformationssystem eingestellten Präsentation über die Untersuchungsergebnisse zum Thema Hochwasservorsorge in Zweibrücken. Er gibt an, dass Zweibrücken sich bereits seit Langem mit dem Thema beschäftige.

Bei den verschiedenen Szenarien seien immer mehrere Faktoren einzurechnen; Eine reine Betrachtung der erwarteten Niederschlagsmenge sei nicht sinnvoll.

Die vorgestellten Maßnahmen seien ebenfalls mit der SGD abgestimmt. Zudem prüfe man auch Fördermöglichkeiten.

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat zudem, dass Alarmierungsplanungen bereits auf dem Weg seien und man hier aktuell prüfe, an welchen Stellen nachgesteuert werden müsse. Er hoffe, dass die Darlegungen Ende dieses Jahres im Stadtrat vorgestellt werden können. Ein bereits länger bekanntes Grundproblem stelle die fehlende Anbindung von UBZ, Stadtwerken und Vollzugsdienst an das Digitalfunknetz dar.

Anhand einer im Ratsinformationssystem eingestellten Folie veranschaulicht er dem Stadtrat die geplanten Sirenenstandorte. Bis auf zwei der aktuell beantragten 21 Sirenen würden alle auf kommunalen Gebäuden angebracht.

Für die Trinkwasserversorgung beschaffe man zudem derzeit einen Trinkwasserbehälter und einen Container mit Sandsäcken, welche dann bei der Stadt eingelagert würden. Auch die Fahrzeugkapazitäten mit Durchsagekapazitäten müsse noch erhöht werden.

Für alle diese Maßnahmen müsse man eventuell noch gemeinsam mit dem Rat haushaltstechnisch nachsteuern. Bürger/innen würden über die Einführung des Sirenensystems, etc. zu gegebener Zeit anhand von Flyern, sonstiger Werbung in den Medien sowie mit Probealarmen informiert werden. Zudem verweist er auf Katwarn und Nina.

Ratsmitglied Ecker weist auf die Wichtigkeit der möglichen Kommunikation zwischen Behörden sowie mit den Bürgern hin. Um dies zu gewährleisten, sei es wichtig, dass die Infrastruktur gewährleistet, dass die Kommunikation auch bei Netzausfällen reibungslos funktioniere.

Herr Boßlet ergänzt auf Nachfrage, dass die Stadt Zweibrücken aktuell ca. 40.000 Kubikmeter Fläche für ca. 60.000 – 65.000 Tonnen Müll bereitstellen könne.

Verteiler:

Amt 37

Amt 60

84

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 2:
(öffentlich)

Impfzentrum:
Bericht vom Impfkoordinator Matthias Freyler

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Impfkoordinator des Zweibrücker Impfzentrums, Herrn Matthias Freyler.

Herr Freyler informiert den Stadtrat anhand einer im Ratsinformationssystem bereitgestellten Datei über die Imp fzahlen – Seiten 1 und 2 landesweite Zahlen, Seite 3 Zahlen für Zweibrücken und VG Zweibrücken-Land sowie später auch VG Thaleischweiler-Wallhalben - und erläutert die Historie des Impfzentrums. Der letzte Impftag sei der 24. September 2021. Die Einlagerung des Mobiliars, etc. erfolge dann bis zum 30. April 2022.

Auf Rückfrage hin gibt er an, dass seit der Öffnung des Impfzentrums bis zur Abrechnung des Monats Juli inklusive aller Anschaffungen und Personalkosten 1.157.000 € mit dem Land abgerechnet wurden und dieses die Kosten zu 100% refinanzieren. Im Durchschnitt lägen die Kosten für eine Impfdosis damit bei 33 Euro, in Phasen mit hohem Aufkommen lediglich bei 19 Euro.

Verteiler:
10.3 Ablage i.S. Corona

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 3:
(öffentlich)

**Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des
Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/2110/2021**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dr. Dormann.

Herr Dr. Dormann informiert den Stadtrat anhand einer mit den Unterlagen bereitgestellten Präsentation über den Stand des Haushaltsvollzuges.

Verteiler:
Amt 20

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 4: **Vergabeangelegenheiten:**
(öffentlich)

Punkt 4.1: **Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie;**
(öffentlich) **Renaturierung des Hornbachs**
Bauabschnitt 1: Brücke Birkhausen bis Mündung Bickenalb
Vorlage: 84/2138/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Renaturierung des Hornbachs, Bauabschnitt 1 Brücke Birkhausen bis Mündung Bickenalb zum geprüften Angebotspreis von 262.308,13 € inkl. 19 % MwSt. wird an die Fa. Nafziger Erdbau Landschaftsbau aus 66504 Bottenbach vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Sara-Kim Schneider und Moulin befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
84

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 4.2:
(öffentlich)

Vergabeangelegenheit:
Breitbandausbau "Weiße Flecken"
Vorlage: 10/2125/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Krebs, Digitalisierungsbeauftragter, führt auf Rückfrage hin aus, dass beim Markterkundungsverfahren alle Haushalte, auch solche ohne Internet, einbezogen wurden und alle Haushalte mit einer Versorgung unter 30 mb in den Ausbau aufgenommen würden. Zudem informiert er, dass die 10% Eigenanteil nicht durch Private sondern die Kommune getragen werde und dass Bildungseinrichtungen zeitnah und vor den Privathaushalten angebunden würden, jedoch noch nicht bekannt sei. Wann welche Schule bzw. welcher Straßenzug an der Reihe sei.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die Stadt Zweibrücken vergibt den Auftrag der „Weißen Flecken“-Privathaushalte und Schulen zum Preis von 7.603.738,59 € an den Bieter Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Aaron Schmidt befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

10 – Herr Krebs
Amt 60

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 4.3: **(öffentlich)**

**Beschaffung mobiler Endgeräte für Schulen im Rahmen der
Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024
(„Leihgeräte für Lehrkräfte“) - Einrichtung von Pools mobiler
Endgeräte an Schulen zur Ausleihe an Lehrkräfte
Vorlage: 40/2132/2021**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Beigeordnete.

Beigeordnete Rauch informiert über den Sachverhalt anhand zugehöriger Vorlage.

Ratsmitglied Lang bittet im Namen der Fraktion GRÜNE darum, dass man nicht durch Lehrkräfte genutzte Geräte für bedürftige Schüler/innen zur Verfügung stellt und dass die Fraktion nicht zustimmen könne, wenn dies nicht möglich sei.

Beigeordnete Rauch gibt an, dass dies aufgrund der Zweckbindung der Mittel nicht möglich sei.

Ratsmitglieder Moulin und Gries bitten eindringlich, dass nur die tatsächlich benötigte Gerätezahl angeschafft werden. Erstens handle es sich um Steuergelder, die nicht unnötig verschwendet werden sollten, zweitens solle man kritisch die Folgekosten sowie versteckten Kosten betrachten, wie z.B. Betreuungsaufwand durch mehr Personal, dadurch ebenfalls Mehrkosten durch einen höheren Bedarf an Büroräumen, erneute Anschaffung von Geräten auch nach Auslauf des Förderprogrammes, etc.

Der Vorsitzende informiert, dass die Verwaltung schon aufgrund der Übernahme der Anwendungsbetreuung habe Räumlichkeiten anmieten müssen.

Ratsmitglied Benoit gibt an, die AfD-Fraktion stünde dem Programm positiv gegenüber.

Ratsmitglied Dirk Schneider sieht das Programm als späten Tropfen auf den heißen Stein an und geht davon aus, dass eine Vielzahl der Lehrkräfte selbst bereits leistungsfähigere Geräte besitzen und die anzuschaffenden Geräte damit nicht beansprucht werden. Er bittet darum, dass die Folgekosten ermittelt und aufgezeigt werden und auch bekannt gemacht werden, in welcher Höhe Mittel abgerufen und in welcher Höhe dann Beschaffungen erfolgt seien.

Die Beigeordnete stimmt zu, dass das Land sich hier kostentechnisch mehr beteiligen müsste.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Förderbetrag in Höhe von 264.893,44 € aus dem Förderprogramm abzurufen und mobile digitale Endgeräte inklusive Zubehör (z.B. Schutzhüllen, Koffer, Software und Lizenzen) bis in Höhe des Förderbetrages über den Rahmenvertrag des Landes zu beschaffen.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	7

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 40

III

10 - Krebs

10 - Brunner

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 4.4: **(öffentlich)**

Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für durch Kinder unter 12 Jahren genutzte Räume in Zweibrücker Schulen und Kindertagesstätten

Vorlage: 40/2137/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und informiert, dass es weiterhin keine Änderungen der Förderrichtlinien gegeben habe, aber die Verwaltung aufgrund des Preisverfalles ein gutes Angebot bekommen habe, welches über konsumtive Mittel im Haushalt abgedeckt wäre. Auf Rückfrage informiert er zudem, dass die Stadt lediglich städtische Kindertagesstätten ausstatte. Die kirchlichen Träger würden jedoch grundsätzlich mit 2.000 € Sachmittelausstattung je Gruppe ausgestattet werden und könnten diese Mittel zur Anschaffung von solchen Geräten verwenden. Der von der Stadt ins Auge gefasste Lieferant habe heute zugesagt, dass im Falle von Bestellungen durch kirchliche Träger die von der Stadt ausgehandelten Konditionen auch hier zugesagt würden.

Herr Hartmann führt alle technischen Daten der zu beschaffenden Geräte aus, gibt an, dass der Wartungsaufwand laut Hersteller rein in einem einmal jährlichen Filterwechsel liege und das die Angebote problemlos vergleichbar gewesen seien.

Der Vorsitzende erinnert, dass auch mit diesen Geräten das Lüften nach wie vor erforderlich sei und informiert, dass Lern- und Spielstuben ebenfalls eingeplant seien.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann sieht aufgrund der aktuellen Entwicklung der Preislage und dass nun die Kinder zusätzlich geschützt werden könnten, die sich aufgrund ihres Alters noch nicht impfen können, das Vorgehen der Verwaltung abzuwarten nicht als schädlich an.

Ratsmitglied Henner rät dazu, die erforderlichen Wartungsarbeiten kritisch zu hinterfragen und zu befolgen, um eine Verkeimung der Geräte zu vermeiden. Grundsätzlich sei dies eine gute Unterstützung, jedoch solle der Rat im Rahmen der Gleichbehandlung auch über höhere Klassenstufen nachdenken.

Im Übrigen sprechen sich die Ratsmitglieder mit Blick auf den Kauf positiv aus, bedauern aber, dass sich die Richtlinien nicht geändert hätten.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Kauf und Lieferung der mobilen Luftreinigungsgeräte werden in Höhe von 118.762,00 EUR im Wege der freihändigen Vergabe an die Firma N. Touissant Co. GmbH, In der Lach 6a, 66721 Kleinblittersdorf vergeben.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

Amt 40

10.3 Ablage Corona

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 4.5: **Energetische Dachsanierung der BBS Zweibrücken (Ignaz-Roth-Schule);**
(öffentlich) **Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten, 1. BA**
 Vorlage: 60/2073/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Hartmann erläutert auf Rückfrage hin, dass Leerrohre für eine mögliche Photovoltaik-Anlage vorgesehen seien, der Gebäudeteil B bereits eine PV-Anlage habe und hier zusätzlich eine Dachbegrünung vorgesehen sei und die Dachfläche von Gebäudeteil C für beides zu klein sei.

Der Stadtrat fasst nach kurzer Aussprache folgenden

Beschluss:

Die erforderlichen Dachabdichtungsarbeiten für das Dach A und B3 der BBS Zweibrücken werden an die Firma K.H. Fischer GmbH, Fröschener Straße 83a, 66987 Thaleischweiler-Fröschen zum Angebotspreis von 349.070,79 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	2
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 4.6: **(öffentlich)**

**Umbau und Erweiterung der Feuerwache sowie Neubau
Werkhalle;
Vergabe der Architekten-/Ingenieurleistungen nach § 34 HOAI
Leistungsphasen 3-9
Vorlage: 60/2133/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Hartmann erläutert dem Stadtrat das hier erfolgte zweistufige, europaweite Vergabeverfahren. Der Abstand zum best-bewertesten Bieter sei gering, aber deutlich genutzt.

Der Vorsitzende informiert auf Rückfrage hin, dass die Ortsansässigkeit kein Vergabekriterium sei und nicht berücksichtigt werden dürfe.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die für den Umbau und die Erweiterung der Feuerwache sowie für den Neubau der Werkhalle erforderlichen Architekten-/Ingenieurleistungen Objektplanung nach § 34 HOAI, Leistungsphasen 3-9, werden an das Architekturbüro Atelier 2P – Arbeitsgemeinschaft von Architekten Pompa + Pfeufer aus 66121 Saarbrücken, Brandenburger Platz 19, zum Angebotspreis von 264.213,58 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	2
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 31 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 5: Weisungserteilung gemäß § 88 GemO für
(öffentlich) a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
Vorlage: 20/2109/2021

Oberbürgermeister Dr. Wosnitza übergibt den Vorsitz an Bürgermeister Gauf.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlussvorschläge:

1.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Die Bilanzsumme beträgt: 50.196.199,15 €

Der Jahresüberschuss beträgt aufgrund des
im Geschäftsjahr 2003 abgeschlossenen Gewinn
abführungsvertrages (geändert am 18.12.2008): 0,00 €

Anmerkung zur Verwendung des Jahresergebnisses:

Ergebnis **vor** Gewinnabführung, Ausgleichszahlung und
Ertragssteuern auf die Ausgleichszahlung: 1.648.261,33 €

Gemäß Gewinnabführungsvertrag in der Fassung vom
18.12.2008 erfolgt die Verwendung des Jahresergebnisses
2019 wie folgt:

abzüglich:

Gewinnabführung an die Stadtwerke Zweibrücken
Service GmbH: 600.850,24 €

Ausgleichszahlung an die Thüga AG, München,
gemäß § 3 Gewinnabführungsvertrag: 883.014,55 €

von der Stadtwerke Zweibrücken GmbH zu tragende
Ertragssteuern auf die Ausgleichszahlung: 164.396,54 €

Somit Jahresüberschuss: 0,00€

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung
des Jahresabschluss 2020 und der Ergebnisverwendung zuzustimmen.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

1.2 Entlastung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

1.3 Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Geschäftsjahres 2021:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Firma WIKOM AG, Frankfurt am Main, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2021 zu betrauen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH:

Die Bilanzsumme beträgt: 37.534.523,50 €

Der Jahresüberschussbeträgt: 809.668,46 €

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

2.2 Verwendung des Jahresüberschusses 2020 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH:

Aus dem Jahresüberschuss von 809.668,46 € wird ein Betrag von 809.000,00 € am 23.09.2021 ausgeschüttet. Der Restbetrag von 668,46 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Feststellung des Jahresabschluss 2020 und der Ergebnisverwendung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

2.3 Entlastung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

2.4 Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2021:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Firma WIKOM AG, Frankfurt am Main, mit der Prüfung des Geschäftsjahres 2021 zu betrauen, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Verteiler:

Amt 20

81

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 6: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2118/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 29 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 7: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Verpflichtungsermächtigung über 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2123/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 8: Besetzung von Ausschüssen und Gremien **(öffentlich) Vorlage: 10/2141/2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Es spricht sich kein Ratsmitglied gegen die offene Abstimmung aus.

Der Stadtrat fasst folgende

Beschlüsse:

1. Folgende Personen werden in die nachfolgenden Gremien und Ausschüsse gewählt:

HAUPT- UND PERSONALAUSSCHUSS

SPD

- 1 Ratsmitglied Bernhard Düker
- 2 Ratsmitglied Stéphane Moulin
- 3 Ratsmitglied Walter Rimbrecht
- 4 Ratsmitglied Theresa Wendel

CDU

- 5 Ratsmitglied Dr. Christoph Gensch
- 6 Ratsmitglied Sara-Kim Schneider
- 7 Ratsmitglied Gertrud Schiller
- 8 Ratsmitglied Verena Ecker
- 9 Ratsmitglied Rolf Franzen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- 10 Ratsmitglied Barbara Danner-Schmidt
- 11 Ratsmitglied Dr. Norbert Pohlmann

FWG

- 12 Ratsmitglied Kurt Dettweiler

AfD

- 13 Ratsmitglied Harald Benoit
- 14 Ratsmitglied Falk Dettweiler

FDP

- 15 Ratsmitglied Ingrid Kaiser

Stellvertreter:

Alle Ratsmitglieder, die nicht als Mitglied in den Ausschuss gewählt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

SPD

- 1 Ratsmitglied Anne Bauer
- 2 Ratsmitglied Klaus Fuhrmann
- 3 Ratsmitglied Thorsten Gries
- 4 Ratsmitglied Gerhard Maurer

CDU

- 5 Ratsmitglied Herbert Beckmann
- 6 Ratsmitglied Thomas Eckerlein
- 7 Ratsmitglied Rolf Franzen
- 8 Ratsmitglied Elisabeth Metzger
- 9 Ratsmitglied Pascal Dahler

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- 10 Ratsmitglied Dr. Norbert Pohlmann
- 11 Ratsmitglied Achim Ruf

FWG

- 12 Ratsmitglied Kurt Dettweiler

AfD

- 13 Ratsmitglied Harald Benoit
- 14 Ratsmitglied Klaus Peter Schmidt

FDP

- 15 Ratsmitglied Dr. Ulrich Schüler

Stellvertreter:

Alle Ratsmitglieder, die nicht als Mitglied in den Ausschuss gewählt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

SPD

- 1 Ratsmitglied Gerhard Maurer
- 2 Ratsmitglied Stéphane Moulin
- 3 Ratsmitglied Frank Schmid
- 4 Herr Peter Schönborn, Allensteinstraße 49

CDU

- 5 Ratsmitglied Sara-Kim Schneider
- 6 Ratsmitglied Heinrich Grim
- 7 Ratsmitglied Gertrud Schiller
- 8 Ratsmitglied Pascal Dahler
- 9 Herr Marcel de Gruisbourne, Messerschmittstraße 25

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- 10 Ratsmitglied Patrick Lang
- 11 Ratsmitglied Dagmar Pohlmann

FWG

- 12 Herr Reiner Wolf, Rudolf-Nebel-Weg 10

AfD

- 13 Ratsmitglied Harald Benoit
- 14 Ratsmitglied Falk Dettweiler

FDP

- 15 Herr Wolfgang Wildt, Fruchtmarktstraße 19

Stellvertreter:

Alle Ratsmitglieder, die nicht als Mitglied in den Ausschuss gewählt sind

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	3
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

KULTURAUSSCHUSS

SPD

- 1 Ratsmitglied Gerhard Maurer
- 2 Ratsmitglied Frank Schmid
- 3 Frau Hedi Danner, Schwarzwaldstraße 5
- 4 Frau Sarina Wolf, Georgiastraße 3

CDU

- 5 Ratsmitglied Heiner Grim
- 6 Ratsmitglied Anja Gauf-de Gruisbourne
- 7 Ratsmitglied Gertrud Schiller
- 8 Ratsmitglied Sara-Kim Schneider
- 9 Ratsmitglied Verena Ecker

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- 10 Ratsmitglied Ibrahim Al-Saffar
- 11 Frau Silvia Bervingas-Jilg, Bleicherstraße 10

FWG

- 12 Herr Stefan Schantz, Pfalzstraße 5

AfD

- 13 Ratsmitglied Jonas Keuchel
- 14 Ratsmitglied Klaus Peter Schmidt

FDP

- 15 Ratsmitglied Ingrid Kaiser

Stellvertreter:

Alle Ratsmitglieder, die nicht als Mitglied in den Ausschuss gewählt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

SCHULTRÄGERAUSSCHUSS

SPD

- 1 Ratsmitglied Gerhard Maurer
- 2 Ratsmitglied Theresa Wendel
- 3 Ratsmitglied Walter Rimbrecht
- 4 Frau Rebecca Wendel, Schützenstr. 7 b

CDU

- 5 Ratsmitglied Pascal Dahler
- 6 Ratsmitglied Heinrich Grim
- 7 Ratsmitglied Elisabeth Metzger
- 8 Ratsmitglied Sara-Kim Schneider
- 9 Frau Gabriele Beckmann, Am Klingelsberg 1

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- 10 Herr Bastian Zapf, Bombacherhof 1
- 11 Ratsmitglied Dagmar Pohlmann

FWG

- 12 Herr Hartmut Leiner, Im Wingert 2

AfD

- 13 Ratsmitglied Harald Benoit
- 14 Ratsmitglied Klaus Peter Schmidt

FDP

- 15 Herr Björn Baser, Poststr. 50

Stellvertreter:

Alle Ratsmitglieder, die nicht als Mitglied in den Ausschuss gewählt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

SOZIALAUSSCHUSS

SPD

- 1 Frau Silvia Maurer-Reyes, Karlstraße 17
- 2 Frau Sarah Stark, Liebknechtstraße 16
- 3 Frau Rebecca Wendel, Trautmannstraße 29
- 4 Ratsmitglied Bernd Henner (LINKE)
Stellvertreterin: Frau Adriana Storero, Bautzenbachstraße 15

CDU

- 5 Ratsmitglied Heinrich Grim
- 6 Ratsmitglied Gertrud Schiller
- 7 Ratsmitglied Sara-Kim Schneider
- 8 Ratsmitglied Verena Ecker
- 9 Ratsmitglied Elisabeth Metzger

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- 10 Frau Carola Schmidt-Sternheimer, Athenstr. 16
- 11 Ratsmitglied Ibrahim Al-Saffar

FWG

- 12 Herr Dr. Dieter Becker, Am Sandrech 23

AfD

- 13 Ratsmitglied Jonas Keuchel
- 14 Ratsmitglied Klaus Peter Schmidt

FDP

- 15 Herr Sergej Weber, Oklahomastraße 13

Stellvertreter:

Alle Ratsmitglieder, die nicht als Mitglied in den Ausschuss gewählt sind; ausgenommen es ist ein/e

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

ARBEITSKREIS FÜR VERKEHRSSICHERHEIT

SPD

- 1 Frau Hedi Danner, Schwarzwaldstraße 5
- 2 Ratsmitglied Klaus Fuhrmann
- 3 Frau Gisela Hofmann, Beinhornstraße 1
- 4 Herr Günter Mache, Meisenwinkel 8

CDU

- 5 Ratsmitglied Herbert Beckmann
- 6 Ratsmitglied Heinrich Grim
- 7 Ratsmitglied Sara-Kim Schneider
- 8 Ratsmitglied Verena Ecker
- 9 Herr Marcel de Gruisbourne, Messerschmittstraße 25

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- 10 Frau Dr. Julia Igel, Am Grunderhang 6
- 11 Ratsmitglied Barbara Danner-Schmidt

FWG

- 12 Herr Aaron Halaus, Altheimer Straße 78

AfD

- 13 Ratsmitglied Harald Benoit
- 14 Ratsmitglied Klaus Peter Schmidt

FDP

- 15 Herr Christian Glahn, Heilbachhof 1

und die Ortsvorsteher/innen der Vororte Mittelbach, Mörsbach, Oberauerbach, Rimschweiler und Wattweiler.

Stellvertreter:

Alle Ratsmitglieder, die nicht als Mitglied in den Ausschuss gewählt sind bzw. die stellvertretenden Ortsvorsteher/innen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

VERWALTUNGSRAT DES UMWELT- UND SERVICEBETRIEBS;
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

SPD

- 1 Ratsmitglied Anne Bauer
Stellvertreter: Ratsmitglied Frank Schmid
- 2 Ratsmitglied Bernhard Düker
Stellvertreter: Ratsmitglied Gerhard Maurer
- 3 Ratsmitglied Stephane Moulin
Stellvertreter: Ratsmitglied Klaus Fuhrmann
- 4 Ratsmitglied Walter Rimbrecht
Stellvertreterin: Ratsmitglied Theresa Wendel

CDU

- 5 Ratsmitglied Dr. Christoph Gensch
Stellvertreterin: Ratsmitglied Gertrud Schiller
- 6 Ratsmitglied Anja Gauf-de Gruisbourne
Stellvertreterin: Ratsmitglied Elisabeth Metzger
- 7 Ratsmitglied Sara-Kim Schneider
Stellvertreter: Ratsmitglied Thomas Eckerlein
- 8 Ratsmitglied Heinrich Grim
Stellvertreter: Ratsmitglied Herbert Beckmann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

- 9 Frau Dr. Julia Igel, Am Grunderhang 6
Stellvertreter: Ratsmitglied Dr. Norbert Pohlmann
- 10 Ratsmitglied Achim Ruf
Stellvertreter: Herr Jörg Boßlet, Steinackerstraße 7

AfD

- 11 Ratsmitglied Harald Benoit
Stellvertreter: Ratsmitglied Klaus Peter Schmidt
- 12 Ratsmitglied Falk Dettweiler
Stellvertreter: Ratsmitglied Jonas Keuchel

FWG

- 13 Herr Werner Sebald, Im Flachsacker 6
Stellvertreter: Ratsmitglied Udo Brünisholz

FDP

- 14 Herr Bernd Helbing, Jakob-Locher-Straße 23
Stellvertreter: Herr Christian Glahn, Heilbachhof

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Abstimmungsergebnis:

Ja:	26
Nein:	1
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

2. Der Vorsitz für den Arbeitskreis Verkehrssicherheit wird ab sofort wie folgt geregelt:
Den Vorsitz führen abwechselnd die für das Ordnungsamt zuständige Dezernentin und der Leiter der Staatlichen Polizeiverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

3.
 - a) Frau Ewa Burgholzer, wird für den Caritasverband als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
 - b) Ratsmitglied Patrick Lang wird für die Fraktion GRÜNE als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.
 - c) Ratsmitglied Patrick Lang wird für die Fraktion GRÜNE als berufenes Ratsmitglied in den Beirat für Migration und Integration gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	24
Nein:	3
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 28 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2.1.2 – Auszug in alle einzelnen Ausschussakten, Info betroffene Ämter und Töchter, Ausschussverzeichnis, (Session und Schreibzimmer erledigt von Jakobi – bitte Rücksprache mit ihr halten)

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 9: Informationen zu laufenden Bauprojekten (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat über die Sachstände zu folgenden Projekten:

- Ausbaustände der WKB-Baumaßnahmen
 - Herzog-Wolfgang-Straße 1 Bauabschnitt seit 16.08.2021 fertiggestellt
 - 2. BA wird ebenfalls bis zum Jahresende fertiggestellt
 - Dr. Ehrensberger Straße Fertigstellung bis zum 15.09.2021
 - Gersbergerhofstraße fertiggestellt seit 16.07.2021
 - Ferner sind alle erforderlichen Planungsaufträge für die weiteren Straßenbaumaßnahmen erteilt, sodass die Stadt absolut im Zeitrahmen ist

- Fußgängerbrücke Kreisel Bubenhausen
 - Abstimmung zwischen dem LBM und dem UBZ ist erfolgt
 - Ausschreibung erfolgt am 06.09.2021
 - Submission ist für den 17.09.2021 vorgesehen
 - Baubeginn EndeSeptember 2021
 - voraussichtliche Fertigstellung Mai 2022

- Haltepunkt Rosengarten
 - DB – Maßnahme
 - Haltestelle soll am 12.12.2021 in Betrieb gehen

 - Städt. Maßnahme / Landesmaßnahme
 - P+R-Anlage / Umbau Landauer Straße:
nach Vorlage des Bewilligungsbescheides ist der Baubeginn für Frühjahr 2022 angestrebt

- Lärmschutzmaßnahme Autobahn
 - Vertrag 1, Ersatzneubau Hornbachbauwerk
Juni 2021 Baubeginn Fahrtrichtung Neunkirchen
Mai 2022 Baubeginn Fahrtrichtung Pirmasens

 - Vertrag 2, Neubau Lärmschutzwände (LSW) 1,2 und 3
Ausschreibungsveröffentlichung ca. 12/2021
Submission ca. 01.2022
Baubeginn ca. 05/2022 LSW1 (264 m) und LSW 3 (960 m)
Baubeginn ca. 11.2022 LSW 2 (517 m)

- Bauleitplanverfahren ehem. Parkbrauerei
 - befindet sich in Vorbereitung der nächsten Beteiligungsstufe
 - der Verwaltung liegen noch keine Unterlagen vor
 - Das Vorhaben soll umgesetzt werden.
 - Die Verwaltungsspitze steht in Kontakt mit dem Investor.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

- Bauleitplanverfahren IX 38 „Wohnen am Kirchberg“
 - o Es liegen alle Fachgutachten vor. Diese werden derzeit ausgewertet und in den Bebauungsplanentwurf integriert.
 - o Die nächste Verfahrensstufe soll im 4. Quartal erfolgen.
- Neubaugebiet OA 19, innere Erschließung
 - o Bebauungsplan und Umlegung sind rechtskräftig.
 - o Die Ausführungsplanung für alle Gewerke inkl. Masterplanung liegt derzeit zur Prüfung + Freigabe bei der Stadt/den Stadtwerken/dem UBZ
 - o Nach Freigabe der Planung können die Ausschreibungsunterlagen fertiggestellt + Baufirmen angefragt werden
- Bikepark
 - o Der von der CDU-Fraktion eingereichter Vorschlag ist derzeit in der Prüfung
- Villa Schwinn
 - o Keine Denkmalzone sondern ein Ensembleschutz
 - o Falsch, dass Öffentlichkeit nicht informiert wurde – Verweis auf Ratsbeschluss vom 17. Juni 2020
 - o Projekt in der Presse nicht korrekt dargestellt
 - o Verlesung Antwort der Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde (im Ratsinformationssystem eingestellt) bezüglich einer Fachaufsichtsbeschwerde gegen die Stadtverwaltung
- KiTa Gabelsbergerstraße
 - o Verweis auf Wasserschaden durch defekten Schlauch
 - o Warten auf Gutachten
 - o Versicherung ist informiert
 - o da Verursacher nicht bekannt und nicht feststellbar, handelt es sich um die städtische Versicherung
- Baumaßnahme Landauer Straße:
 - o aktuell noch einseitig gesperrt
 - o nächster Bauabschnitt wird bis zur Eremitage sein
 - o danach Kesselbachstraße hoch
- Fahrradbeauftragter
 - o Beschluss in nächster Ratssitzung vorgesehen

Verteiler:

Amt 60

81

Anfragen von Ratsmitgliedern

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 10: (öffentlich)

1. Anfragen von Ratsmitglied Körner

1.1 Spundwand Schillerstraße

Ratsmitglied Körner erkundigt sich, ob der zeitliche und kostentechnische Rahmen bei der Baumaßnahme Spundwand in der Schillerstraße eingehalten werde.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

1.2 Stadtratsunterlagen

Ratsmitglied Körner möchte wissen, ob die Stadtratsunterlagen künftig bereits früher oder immer zum jeweiligen Stand übersandt werden können.

Antwort:

Frau Buchmann weist darauf hin, dass aktuell die gesetzliche Regelung bestehe, dass Fraktionen noch bis Freitagmorgen Anträge zur Tagesordnung stellen könnten. Damit sei die Verwaltung erst an diesem Tag in der Situation, dass die Tagesordnung sicher so bestehen bleibe und könne die Unterlagen schicken. Gerne könne der Stadtrat anderweitige Regelungen beschließen, damit die Tagesordnung bereits früher endgültig abgeschlossen werden könne.

Eine Freischaltung der Tagesordnung mit zugehörigen Unterlagen zum jeweiligen Stand sei ebenfalls nicht möglich. Das genutzte Sitzungsprogramm gebe nur die Möglichkeit eine Sitzung in Gänze freizuschalten. Eine tagesordnungspunktweise Freischaltung sei nicht möglich.

1.3 Straßenbaumaßnahme Eitzelweg

Ratsmitglied Körner lobt im Namen der FWG-Fraktion die völlig reibungslose und als Nacht- und Wochenendbaustelle durchgeführte Straßenbaumaßnahme im Eitzelweg. Hier sei hervorragende Arbeit geleistet worden und das Ausmaß der Sperrung sei durchdacht im kleinstmöglichen Umfang gehalten worden.

2. Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider

2.1 Dach der Turnhalle Herzog-Wolfgang-Realschule

Ratsmitglied Dirk Schneider bittet um Mitteilung des Sachstandes der Dachsanierung an der Turnhalle der Herzog-Wolfgang-Realschule.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

2.2 Resolution i.S. wiederkehrende Beiträge

Ratsmitglied Dirk Schneider möchte wissen, wann die besagte Resolution in welcher Weise weitergeleitet wurde und an welche Kommunen diese zusätzlich gesandt worden sei.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

2.3 Abrechnung von Integrationskursen

Ratsmitglied Dirk Schneider weist darauf hin, dass es entgegen der ihm ergangenen Antwort der Verwaltung Unterschriften auf den Abrechnungen der Integrationskurse gebe. Er verweist auf eine zugehörige Richtlinie des BAMF und bittet um Akteneinsicht in die Abrechnungen um zu prüfen, von wem diese unterzeichnet wurden. Zudem bittet er um Mitteilung, ob alle Fristen für die Abrechnungen eingehalten wurden oder ob Abrechnungen verspätet erfolgt seien und wünscht auch hierzu eine Akteneinsicht.

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

3. Anfragen von Ratsmitglied Gries

3.1 Erneuerung der Ampel am Dorndorf

Ratsmitglied Gries bittet frühzeitig um Information der Bürger/innen über die Sperrungen für die Erneuerung der Ampel am Dorndorf.

Antwort:

Die Verwaltung wird veranlassen, dass die Sperrungen so früh wie möglich bekannt gemacht werden.

3.2 Beschwerde i.S. Radfahrer auf Fußgängerweg

Ratsmitglied Gries verweist auf eine schriftliche Beschwerde von mehreren Personen, dass vermehrt Radfahrer auf dem reinen Fußgängerweg „Guldenweg“ fahren würden und bittet um Prüfung des Sachverhaltes.

Antwort:

Beigeordnete Rauch informiert, dass die Beschwerde bekannt sei, das Ordnungsamt bereits verstärkt vor Ort prüfe und man zusätzlich ein Schild aufstellen lasse, dass Radfahrer absteigen müssen.

4. Anfrage von Ratsmitglied Lang

Hochwasservorsorge

Ratsmitglied Lang verweist auf den Aufruf des Oberbürgermeisters an die Bürger/innen zur Stellung von Fragen zur Hochwasservorsorge und bittet um Übersendung der Beantwortungen auch an die Ratsmitglieder.

Antwort:

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass es für die Beantwortung eine Aufzeichnung durch den OK TV gegeben habe und die Verwaltung den Ratsmitgliedern den Link zum Video zur Verfügung stellen werde.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

5. Anfrage von Ratsmitglied Kaiser

Sachstände Baumaßnahmen

Ratsmitglied Kaiser bittet die Sachstände der Baumaßnahmen in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses auf die Tagesordnung zu nehmen.

Antwort:

Der Oberbürgermeister sagt zu, die auf die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses – herbstferienbedingt erst wieder im November – zu nehmen.

Verteiler:

60

10.1

84

41

III

32

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Punkt 11: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende informiert über die im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse:

- Dem Stadtrat wurde empfohlen zwei befristeten Einstellungen, zwei unbefristeten Einstellungen und drei Beförderungen zuzustimmen.
- Einer Grundstücksveräußerung sowie einem Grundstücksankauf wurde zugestimmt.

23. Sitzung des Stadtrates am 08.09.2021

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:04 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Alessa Buchmann